



12.06.2021 - 09:01 Uhr

European Hematology Association: Ibrutinib + Venetoclax als Erstbehandlung bei chronischer lymphatischer Leukämie/kleinzelligem lymphozytischem Lymphom wirkt besser als Chlorambucil + Obinutuzumab

Den Haag, Niederlande (ots/PRNewswire) -

Die Kombination von Ibrutinib und Venetoclax kann bei Patienten mit chronischer lymphatischer Leukämie/kleinzelligem lymphozytischem Lymphom (CLL/SLL) aufgrund der komplementären Wirkmechanismen der beiden Zieltherapien wirksam sein. Ibrutinib mobilisiert CLL-Zellen aus den Lymphknoten und hemmt die Vermehrung von Krebszellen, während Venetoclax alle zirkulierenden Krebszellen abtötet. Die GLOW-Studie ist die erste randomisierte klinische Studie, die die Wirksamkeit und Sicherheit von Ibrutinib + Venetoclax (I+V) als orale Erstbehandlung mit fester Dauer im Vergleich zu Chlorambucil + Obinutuzumab (Clb+O) bei unbehandelter CLL/SLL untersucht. Insgesamt wurden 211 Patienten rekrutiert und 1:1 randomisiert. Die mittlere Nachbeobachtungszeit betrug 27,7 Monate.

Die mit I+V behandelten Patienten zeigten ein signifikant verbessertes progressionsfreies Überleben im Vergleich zu den mit Clb+O behandelten Patienten. Das war über alle vordefinierten Untergruppen hinweg konsistent. Darüber hinaus war UMRD-Rate (nicht nachweisbare minimale Resterkrankung) sowohl im Knochenmark als auch im peripheren Blut im I+V-Arm 3 Monate nach Ende der Behandlung signifikant höher. Wichtig ist, dass 84,5 % der Patienten in dieser Gruppe 12 Monate nach Behandlungsende eine UMRD im peripheren Blut behielten. In ähnlicher Weise erreichte die I+V-Gruppe höhere vollständige Ansprechraten, die Zeit bis zur nachfolgenden Therapie verlängerte sich. Häufige behandlungsbedingte Nebenwirkungen vom Grad ≥ 3 waren Neutropenie (34,9 %), Durchfall (10,4 %) und Hypertonie (7,5 %) bei I+V. Zusammengefasst zeigte I+V als Erstlinienbehandlung für CLL/SLL eine bessere Wirksamkeit im Vergleich zu Clb+O mit verbesserter Remissionstiefe und Remissionsdauer und tolerierbarem Sicherheitsprofil.

Die Ergebnisse dieser Studie wird Prof. Arnon Kater am Samstag, 12. Juni, in der Late Breaking Oral Session vorstellen.

Vortragende(r): Professor Arnon Kater

Zugehörigkeit: Amsterdam Medical Center, Universität Amsterdam, Amsterdam, Niederlande

Kurzdarstellung: # LB1902:IBRUTINIB UND VENETOCLAX (I+V) VERSUS CHLORAMBUCIL PLUS OBINUTUZUMAB (CLB+O) FÜR ERSTBEHANDLUNG (1L) VON CHRONISCHER LEUKÄMIE (CLL) MIT FESTER DAUER: PRIMÄRE ANALYSE DER PHASE-III-GLOW-STUDIE

Informationen zum Jahreskongress der EHA: Jedes Jahr im Juni organisiert die EHA ihren Jahreskongress in einer europäischen Großstadt. In diesem Jahr organisierte die EHA aufgrund der anhaltenden COVID19-Pandemie zum zweiten Mal einen virtuellen Kongress. Der Kongress richtet sich an Mediziner, die auf dem Gebiet der Hämatologie tätig sind oder sich dafür interessieren.

Website: www.ehaweb.org

Logo - <http://mma.prnewswire.com/media/622259/EHA-Logo.jpg>

Pressekontakt:

European Hematology Association
Ineke van der Beek
Tel.: +31(0)-62011-1055
E-Mail: communication@ehaweb.org

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100010412/100872494> abgerufen werden.